



Männerchor
Winterthur-Seen

Gegründet 1844

im März 2016

Der neue Dirigent des Männerchors Winterthur-Seen – ein Interview von René Furter

Kilian Deissler, (1989) unser neuer Dirigent, ist in Unterlangenhard im schönen Tösstal aufgewachsen. Dort besuchte er die Primarschule und später das Gymnasium in Winterthur, zuerst die Kantonsschule Rychenberg, Bald darauf aber wechselte er wegen des musischen Schulprofils an die Kantonsschule im Lee. Kilian wusste schon früh, dass er Musik studieren wollte, deshalb brach er das Gymnasium ab, besuchte den Vorkurs in Winterthur und bestand anschliessend die Aufnahmeprüfung zur ZHdK, der Zürcher Hochschule der Künste, wo er drei Jahre im Bachelorkurs (klassischer Gesang und Komposition) und zwei Jahre im Masterkurs (Komposition und Musiktheorie) studierte und im Juni 2016 mit dem Diplom abschloss.



Die Musik lag dem jungen Künstler schon früh im Blut. Bereits von Kindsbeinen an begeisterte er sich für klassisch-romantische Werke wie die "Winterreise" von Franz Schubert, sang bereits mit sieben Jahren verschiedene Soli in diversen Produktionen und begann mit neuen Jahren Oboe zu spielen. Als 13jähriger Gymnasiast gründete er mit drei Kollegen seine erste Band, welche von ihm komponierte Instrumentalmusik spielte und es zwei Jahre später immerhin in das Finale des kantonalen Nachwuchsband-Contests „Band-It“ schaffte. Noch heute gehört der Schlagzeuger aus jener Jugendband zu seinen besten Freunden.

Das Oboenspiel hätte Kilian eigentlich später gerne zum Beruf gemacht, aber eine Erkrankung der Handgelenke machte den ursprünglichen Studienwunsch zunichte. Mit Hilfe seines späteren Dozenten, welcher früher zusammen mit Kilians Mutter, einer Schauspielerin und langjährigen Leiterin des ZellerChorTheaters, in verschiedenen Projekten gearbeitet hatte, fand er zum klassischen Gesang.

Kilian Deissler komponierte schon früh eigene Projekte, oft auch Bühnenmusik, und legt grossen Wert darauf, einen musikalisch breiten Horizont zu behalten. So ist er zum Beispiel der Meinung, dass die Grenzen zwischen U- und E-Musik oder zwischen der klassischen und jedwelcher anderen Musik nicht allzu strickt sein müssen, solange das Endprodukt von zufriedenstellender Qualität ist.

Als selbständig erwerbender Musiker ist Flexibilität gefragt. Unter anderem unterrichtet er Schüler und komponierte Ende letzten Jahres die Musik zum Tösstaler Superhelden-musical „Der Kampf um den Teufelsstein“, welches ein grosser Erfolg wurde.

Sein neuestes Projekt heisst „9 Point Inc“., welches er zusammen mit einem Schulfreund, dem Steptänzer Daniel Borak, kreiert hat. Dieser tanzt auf einem neun Quadratmeter grossen, eigens entwickelten und aus neun verschiedenen Klangplatten bestehenden Steptanzinstrument und spielt so mit einem Instrumentalsextett die Komposition von Kilian.



Dieses Projekt wird Ende April hier in Winterthur aufgeführt (weitere Infos finden sich unter www.9-point-inc.com).

Seit 2014 leitete Kilian Deissler den Chor des Tessinervereins Winterthur. Ein Gespräch nach einem Konzert dieses Chors, am letzten Albanifest 2015, war denn auch der Grund, dass er mit unserem Präsidenten und damit mit unserem Chor in Kontakt kam. Kilian und unser Chor haben sich nun gefunden. Seit Anfang 2016 leitet er nun auch den Männerchor Winterthur-Seen!

Wir freuen uns, mit einem jungen, begeisternden und begabten Musiker neue Ziele anzustreben.

René Furter

.